

# Tiny Houses

## Lebensqualität auf kleinem Raum



Kleine Architekturen für globale Lösungen – so lautet die Beschreibung für die Tiny Houses, die im Moment das kleinste Dorf Berlin bilden. Auf dem Bauhaus-Campus in Berlin steht eine bunte Vielfalt sehr unterschiedlicher Minihäuser. Sie sollen Denkanstöße für ein gerechteres Leben in der Stadt geben und Wohnraum für alle erschwinglich machen. In der Regel sind sie so klein wie möglich.



Im kleinsten Haus hat auf einer Grundfläche von 9 Quadratmetern alles Platz, was man braucht – Küche, Bett und Dusche mit WC. Wie dieser Miniwohnraum dann individuell gestaltet wird, hängt vom Geschmack der Bewohner ab.



Es gibt sowohl die Luxus- als auch die selbst gezimmerte Variante, je nachdem wieviel Geld man zur Verfügung hat. Allen gemeinsam ist ihre Mobilität. Sie können auf Anhängern überall hingebacht werden und manche brauchen noch nicht einmal Strom oder Wasser. Sie sind Selbstversorger und autark. Für die Besitzer ein wichtiger Beitrag zum Ressourcen schonenden Wohnen und Leben. Denn wer in einer immer größer und teurer werdenden Stadt zusammenleben will, muss zusammenrücken.



*China TeaTime* hat sich auf dem Bauhaus-Campus umgeschaut und will wissen, wieviel man wirklich zum Leben braucht.